

Inhaltsverzeichnis

1. Werthenbach und seine Geschichte	17
Geografische Lage des Ortes	17
Geschichte Werthenbachs	18
2. Entwicklung von Alt-Werthenbach	41
Altsohlstätten	41
Waldgenossenschaften in Werthenbach	43
Haubergskomplex A (Kloster)	44
Haubergskomplex B (Kirchenberg)	48
Waldgenossenschaft Komplex C (Mark)	49
Urkataster	51
Land- und Forstwirtschaft	53
Die Backhäuser	53
Separation	54
Wiesenbau	56
Der Dorfhirte	58
Bullenhalter	64
Hausschlachtungen	65
Haubergswirtschaft	66
Jagd und Jagdgenossenschaft in Werthenbach	81
Straßenbau nach Wittgenstein	90
Bergbau in Werthenbach	91
Das Sägewerk	103
Die Versorgung Alt-Werthenbachs	104
Kirche im Dorf	107
Die Alte Kapelle von Werthenbach	107
Bau eines neuen Gotteshauses: eine Kirche, zwei Standorte	111
Die Kirche – Architektur aus Werthenbach und Netphen	112
Einweihungsfeier der Kapelle	113
Der Friedhof	116
Der Dorfplatz	118
Die alten Häuser von Werthenbach	119

3. Werthenbach-Bahnhof	145
Anfänge	145
Die Mühle	150
Die Besiedlung des „Bahnhofs“ bis zur Jahrhundertwende 1900	153
Die Entwicklung in den Jahren 1900 bis 1928	158
Der Gasthof am Bahnhof (Bäckersch)	159
Das vierte Haus am „Bahnhof“ – „Fritzes“	167
Der Bahnhof der Kleinbahn in Werthenbach	169
Neubauten 1914 bis 1928	176
Gründung der Fa. Gräßener	178
Die Jahre 1928 bis 1951	180
Einwohner im Jahre 1928	181
Neubauten 1928 bis 1951	186
Die Schulkinder vom Bahnhof	188
Die Metzgerei	189
Jungs – Haushaltswaren, Landmaschinen	194
Hiesjes Jupp	201
Göbel's Schuppen	205
Der Polizeiposten Werthenbach	206
Die Poststelle I Irmgarteichen in Werthenbach-Bahnhof (Scholls)	211
Lebensmittelgeschäft Rakette	218
Weitere Erinnerungen von Mattemichs Walter	219
Aus dem täglichen Leben	229
Die Jahre 1952 bis 1975	234
Baugebiete	237
Neues Schulgebäude für Werthenbach	237
Evangelische Kirchengemeinde Werthenbach	238
Spar- und Darlehnskasse	241
Die Tankstelle	246
Lebensmittelgeschäft Birkner	250
Straßenlampen „Bahnhof“	252
Einweihung der Johannlandschule	252
Die Sparkasse Siegen in Werthenbach	252
Kindergarten	254
Neubauten 1951 bis 1977	256
Weitere Unternehmen am Bahnhof	257
Die Jahre 1976 bis 2000	258
Einkaufszentrum „Berliner Hof“	258
Baugebiet Wirkeland	263
Sonstige Ereignisse in den Jahren 1975 bis 2000	264
Neubauten 1977 bis 2003	266
Die Jahre 2001 bis 2010	267
Neubauten 2003 bis 2010	268
Der Bahnhof 2011	270

4. Kleinbahn Weidenau–Deuz und Fa. Gräbener	271
Der Weiterbau der Kleinbahn von Deuz nach Werthenbach	271
Die allgemeine Situation	271
Das Eisenbahnkomitee	274
Streckenführung nach Hainchen oder nach Walpersdorf?.....	275
Entscheidung zugunsten des Werhetals	278
Überlassung der Grundstücke	280
Der Name der Endstation.....	281
Die Bauphase.....	284
Entschädigung für die Grundstücke	286
Der Bahnhof Irmgarteichen-Werthenbach in Zahlen	288
Das langsame Sterben der Kleinbahn nach 1946.....	290
Gräbener & Comp. Werthenbach	291
Ein unkonventioneller Beginn	292
Ernste Probleme	298
Die zweite Generation tritt ein.....	302
Der Großrohrbau	305
Gräbener Pressensysteme wird verkauft	310
Das Ende des Großrohrbaus	312
Der Neuaufbau als Graebener Group	313
5. Schulbildung in Werthenbach	321
Lernen in der Kapellenschule	321
Werthenbachs Schüler brauchen Platz.....	325
Große Aufregung um eine Schultafel	329
Schulfrei in alter Zeit.....	333
Ein wechselvoller Lebenslauf	333
Die Schule an der Werthestraße: Bindeglied zwischen den Ortsteilen	336
6. Vereinsleben in Werthenbach	345
Viehversicherung (Assekuranz)	345
Der Landwirtschaftliche Lokal-Verein	348
Schweineversicherung auf Gegenseitigkeit.....	351
MGV Frohsinn Werthenbach	353
Musikkapelle Werthenbach	375
Waldfest	390
Fußball in Werthenbach – Germania und Westfalia	391
Germania Werthenbach (1928–1939)	393
Die Alm	393
Sportverein „Westfalia“ Werthenbach (1950–1955).....	395
Sportverein VfL Westfalia Werthenbach 1967 e.V. (1967–1978)	400
Frauenchor Johannland	416
Jugendorchester	419

Die Geschichte des Bürgerhauses Werthenbach (Alte Schule)	424
Faszination Pferd und Mensch.....	432
7. Werthenbacher Opfer von Krieg und Rassenwahn	433
Gefallene und Vermisste: Der Dank des Vaterlandes	433
Ermordete: Das kurze Leben der Elisabeth Wagner.....	441
Verfolgte: Vom Schicksal der Familie Rosenstein.....	444
Vertriebene: Hitlers letzte Opfer	448
Vorgeschichte	448
Fremde in Werthenbach	449
Ausgebombte.....	451
Vertriebene.....	452
Arbeitsplätze	454
Versorgung mit Lebensmitteln.....	454
Versorgung mit Brennmaterial.....	456
Versorgung mit Futter für Kleintiere.....	456
Heimweh	457
Werthenbach als zweite Heimat	457
8. Sitten und Gebräuche	461
Traditionelle Aufgaben der Kinder.....	461
Sternsinger.....	461
Wenn die Glocken nach Rom fliegen: Kleppern in der Karwoche	461
Das Osterfeuer als Symbol der Auferstehung Christi	461
Von Haus zu Haus: Die Werthenbacher Maikinder.....	462
Wer kann es sein? Werthenbacher Maijungen	463
Winkhof (Weinkauf).....	464
Der letzte Tag im Jahr.....	465
9. Besondere Ereignisse und Personen	467
Die Werthenbacher	467
Ein Fall von Majestätsbeleidigung	469
Die Musikanten.....	470
Eine Jugendherberge mitten im Dorf.....	472
Die Siegerländer Kinderwagen-Fabrik GmbH	474
Der Rennfahrer	475
Die Hubertusmesse ist im Brauchtum des Siegerlandes fest verankert	479
10. Zusammenfassung und Ausblick.....	481
Anhang.....	487
Quellen, Literatur, Bildnachweis	493